



Regionaljournal Steiermark

Partydrogenring ausgehoben

Dem Kriminalreferat Steiermark ? Fachbereich Suchtmittelkriminalität - gelang ein Schlag gegen eine Gruppierung, die mit Partydrogen in großer Menge handelte. Vier Personen wurden festgenommen und zwei weitere auf freiem Fuß angezeigt.

Der Fachbereich führte seit Jahresbeginn gegen die vorwiegend in der Steiermark tätige Gruppe umfangreiche Ermittlungen. Der Hauptverdächtige, ein 28-jähriger, beschäftigungsloser Grazer, verbrachte Crystal-Meth (Metamphetamin) im Straßenverkaufswert von etwa 20.000 Euro vorwiegend aus dem tschechischen Raum nach Österreich und verteilte es an mehrere Abnehmer, hauptsächlich in der Partyszene. Zusätzliches Crystal-Meth erhielt er von zwei oberösterreichischen Lieferanten, die auch in Linz damit handelten. Der Steirer wurde im Mai 2012, einer der Oberösterreicher im Juni 2012 von Beamten des SPK Graz wegen Suchtmittelhandels festgenommen. Zwei weitere Suchtmittelhändler wurden vorläufig auf freiem Fuß angezeigt. Im Mai 2012 wurden zudem zwei weitere Abnehmer des Steirers, die gewinnbringend Kunden in Leibnitz und im Murtal beliefert hatten, von Beamten der Kriminaldienstgruppe der PI Leibnitz nach umfangreichen Ermittlungen festgenommen. Einer der Festgenommenen handelte außerdem mit einem Drogenersatzmittel und Cannabisprodukten. Bisher wurden zahlreiche Suchtmittelkonsumenten aus Graz zur Anzeige gebracht. Bei den Festnahmen konnten sowohl Crystal-Meth als auch Cannabiskraut sichergestellt werden. Analysen des sichergestellten Crystal-Meth ergaben eine Konzentration an Metamphetamin von über 99%. Die Große Menge? nach dem Suchtmittelgesetz bei Crystal-Meth liegt bei 10 Gramm der Reinsubstanz. Verkauft wird Crystal-Meth meist in Spritzen, gemessen in Kubikinch, was etwa 3 Milliliter entspricht ? siehe angehängte Fotos. Der Straßenverkaufspreis pro Kubikinch beträgt derzeit etwa 100 Euro und mehr. **Crystal-Meth ist eine hochgefährliche psychoaktive Substanz, die, von körperlichen Schädigungen abgesehen, irreparable psychische Schäden wie Paranoia und Schizophrenie verursacht und gehört zu den am schnellsten zerstörenden Drogen überhaupt. Es wird meist in Osteuropa aus dem Grundstoff Ephedrin hergestellt.**

